

Adieu!

Beitrag von „CMMChris“ vom 23. August 2020, 18:48

So Leute,

mir reicht's jetzt hier. Ich habe mich hier im Forum echt "sau wohl" gefühlt, aber in den letzten Monaten ist das alles in eine etwas andere Richtung gekippt. Von Frischlingen die einem permanent in Hilfestellungen reingrätschen und meinen sie wüssten alles besser obwohl sie Nonsens erzählen und dann auch noch beleidigend werden, wenn man ihnen das vor den Latz knallt, über User die einfach nur provozieren wollen bis hin zu Blackmailing (Plagiatsvorwürfe etc.) ist da alles dabei. Und wie ich aus Unterhaltungen mit ein paar anderen Profis hier weiß, bin ich nicht der einzige der so fühlt.

Wie dem auch sei: Mittlerweile bin ich an einem Punkt angelangt an dem ich mein über die letzten zwei Jahre angeeignetes Wissen lieber für mich behalte als anderen damit zu helfen, weil es am Ende des Tages einfach keinen Spaß mehr macht. Und wenn man irrsinnig viel Zeit in etwas investiert, was keinen Spaß mehr macht, dann muss man auch einen Schlusstrich ziehen. Hinzu kommt, dass permanent auf die PN Funktion ausweichen zu müssen, um ungestört mit Hilfe-Fällen basteln zu können, am Ende auch nicht der Sinn eines Forums ist.

Deshalb ziehe ich nun die für mich einzig logische Konsequenz: Ich verabschiede mich vorerst von euch. Mein Account bleibt bestehen, eventuell melde ich mich irgendwann auch mal wieder öffentlich - erstmal aber nicht mehr. Wer Hilfe von mir möchte oder quatschen will: Per PN bleibe ich erreichbar und werde auch reagieren.

Macht es gut!

Beitrag von „TheWachowski“ vom 23. August 2020, 18:57

Das ist sehr, sehr traurig und das in vielerlei Hinsicht.

In der Tat ist dieser Trend zu Usern, die meinen irgendeinen Anspruch auf sofortige Hilfestellung zu genießen und alles besser wissen zu glauben nicht nur hier sehr stark zu spüren. Ich kann daher auch verstehen, wenn gerade Leute wie Du, die in einem Forum eine Säule des Wissens darstellen, irgendwann einmal mehr oder minder die Schnauze voll haben.

Allerdings bin ich der Meinung, dass der Rückzug in diesem Fall der falsche Weg ist. Es sind die Administratoren gefragt, besagte "Problemuser" in Zaum zu halten, zu rügen und ggf. auch zu sperren, wenn auch nur vorübergehend. Wie in der echten Welt lassen überall die Konsequenzen für Fehlverhalten nach und das führt wiederum zu noch mehr Fehlverhalten.

Ich würde Dir ja empfehlen da drüber zu stehen und Trolle schlicht zu ignorieren, bzw. die Moderatoren ihre Arbeit machen zu lassen und sie darauf hinzuweisen, aber als Mensch, der auch in anderen Foren aktiv ist und bei den dortigen Themen eine ähnliche Stellung besitzt wie Du (wenn auch nicht ganz so stark) kenne ich das Gefühl eben nicht die Klappe halten zu können und sich dann in Streitgespräche zu verstricken.

Insofernhin ist es vielleicht keine schlechte Idee einfach mal eine Auszeit zu nehmen, durchzuatmen, aber dann hoffentlich wieder zu kommen. Einerseits wäre es ein fatales Signal, dass man diesen Problemusern damit sendet in dem man mehr oder weniger vor ihnen kapituliert und andererseits ist es schade für die (so wie ich meine sich immer noch in der Überzahl befindlichen) user, die wirklich Hilfe wollen und auch zu schätzen wissen und von jemandem wie Dir profitieren.

In diesem Sinne: schnapp mal nach Luft, lass ein wenig Dampf ab und geht ein paar Schritte zurück. Und dann hoffentlich, bis bald!

Beitrag von „macdream“ vom 23. August 2020, 18:57

Schade, ich habe deine Postings immer gerne mit Interesse verfolgt. An mancher Stelle habe ich auch deine (und nicht nur deine) Geduld bewundert, wenn man sich dann noch ärgern muss, bleibt die Motivation auf der Strecke. Aber so ganz geht man bekanntlich ja nie...

Beitrag von „julian91“ vom 23. August 2020, 19:04

Auch wenn ich manchmal nicht einer Meinung mit dir, war hab ich dein Wissen und deine Hilfe aber auch sehr geschätzt !

Sehr schade, vor allem versteh ich was du meinst, da mir diese Richtung genauso aufgefallen ist.

Hoffentlich lesen wir uns vielleicht bald mal wieder 😊

Mach dir en Ruhigen und entspannten und acht auf dich 😊

Beitrag von „REVAN“ vom 23. August 2020, 19:06

Ich fühle mit dir, auch wenn wir nicht immer einer Meinung waren. Es ist schade, wenn die Experten so langsam abwandern. Kommt dann eigentlich noch kompetente Hilfe zustande?

Naja wie dem auch sei, machs gut. Falls du den Drang hast, folge einfach dem Link in meiner Signatur 😊

Beitrag von „EaseYourPain“ vom 23. August 2020, 19:07

Solange du hier nicht komplett aussteigst, ist deine Entscheidung okay und sicherlich auch nachvollziehbar.

In Sachen Grafik konnte auch ich immer etwas von dir mitnehmen.

Beitrag von „Doctor Plagiat“ vom 23. August 2020, 19:17

Schade [CMMChris](#) , mir tuts auch leid. Ich habe gerne deine Beiträge gelesen und werde sie vermissen.

Beitrag von „karacho“ vom 23. August 2020, 19:23

Was soll ich sagen Chris? Mir tut es leid, dass du diesen Schritt in Erwägung gezogen hast. Du weißt, wir beide hatten ja anfangs auch so unsere Unstimmigkeiten, sowas kommt vor. 😊 und Erwachsene Menschen stehen da einfach drüber. Ich habe dich hier als einen hilfsbereiten und kompetenten User wahrgenommen. Vor allem im Grafikbereich. Darum meine Bitte, bleib nicht all zu lange fern. Bis dahin alles Gute.

Gruß Fred

Beitrag von „Jono“ vom 23. August 2020, 19:28

Wirklich schade Chris, aber ich kann deine Beweggründe voll und ganz nachvollziehen... Die Entwicklung der letzten Monate ist da wirklich eindeutig und ich denke, das ist vielen aufgefallen. Hier sollte wirklich gegengesteuert werden.

Ich hoffe, man liest sich hier wieder!
Bis dahin, danke für alles Chris!

Beitrag von „chatman64“ vom 23. August 2020, 19:28

[CMMChris](#) schade das du diese Entscheidung triffst! Da es oft viel zu kurz kommt: Ich habe immer gerne deine Postings gelesen fand deine Grafikkarten Expertise immer hilfreich. Des

Weiteren waren deine Vorke Projekte cool und deine Meinung hatte für mich als Neuling immer großes Gewicht. Danke für das was ich alles durch das lesen deiner Beiträge lernen durfte und hoffentlich ist deine Entscheidung nicht für ewig !

Beitrag von „kaneske“ vom 23. August 2020, 19:28

Als einer der mit von Anfang an hier dabei ist, bedauere ich deine Beweggründe zutiefst. Meine Zustimmung hast du allemal und auch mein Verständnis.

Sehr bedauerlich, wieder jemanden in Zurückhaltung zu wissen.

Ihr seid Pioniere und wahre Hilfen bei so arg vielen wichtigen Themen, unersetzbar. Hilfreich, lehrreich.

[karacho](#) schrieb es richtig, bleib nicht all zu lange fern. Wäre schade.

Danke für deine Unentgeltlichen Taten, die sicherlich etlichen geholfen haben!!!

Beitrag von „nobby“ vom 23. August 2020, 19:36

[CMMChris](#)

Hallo , mit großem Bedauern habe ich deine Entscheidung zur Kenntnis genommen 😞 . Ich habe den größten Respekt vor Dir und deinem technischen Fachwissen .

(Da werde ich nie hinkommen , aber ich finde es genial das es solche Leute gibt)

Allerdings ist mir aufgefallen das Du nicht alleine Dich langsam zurückziehst Kann einbildung sein aber mir fällt auf das einige "Stützen" des Forums doch weniger schreiben .

Das mag persönlich Gründe haben , aber dazu kann ich nichts sagen . Es fällt mir halt auf .

Ich glaube auch , das es an der Zeit ist das die Moderatoren langsam mal (wie schon vorher geschrieben)

mal "lenkend" eingreifen sollten .

Ich würde mich sehr freuen wenn Du nach einer Zeit des besinnens dich wieder entschliessen würdest aktiv hier im Forum wieder vertreten zu sein !

Bis dahin (hoffentlich) wünsche ich Dir ein wenig Entspannung und Spaß am Leben !

Liebe Grüße

nobby

Beitrag von „krokol“ vom 23. August 2020, 19:43

Schade, aber sehr verständlich.



für manchen erhellenden Input in der Vergangenheit von einem meist eher stillen Mitlesen und Profiteur

Beitrag von „pebbly“ vom 23. August 2020, 19:56

Chris, auch mich macht es betroffen, das zu lesen. Allerdings kann ich deine Entscheidung vollständig verstehen. Deine Expertise und deine guten Antworten werden fehlen und deine Projekte auf jeden Fall. Danke für alles!

Beitrag von „Schorse“ vom 23. August 2020, 20:07

@[CMMChris](#)

sehr schade, ich mochte deine Art die Dinge zu sehen und deine Fähigkeit sich bei einem zu vollen Mund anschließend entschuldigen zu können. Die Einsicht den falschen Ton getroffen zu haben und sich dann etwas in Zurückhaltung zu üben ist einigen total fremd.

Bin auch schon sehr lange dabei und es gab Zeiten mit sehr rauen unmoralischen Umgangsformen, wirklich gute und fähigen User die über die Jahr gegangen sind. Ich halte dich an dieses positiv hier in Zukunft mitzugestalten und nicht zu gehen!

Ich kenne kein anderes Forum wo junge User alten Hasen solche Worte um die Ohren hauen dürfen!

Es wird eventuell Zeit das die Mod's hier nachbessern und für ein ausgeglichenes Forumleben sorgen.

Bleib nicht zu lange, freue mich schon jetzt wieder von dir zu lesen.

Denne Schorse

Beitrag von „jboeren“ vom 23. August 2020, 20:20

Ich werde dich vermissen!

Beitrag von „DSM2“ vom 23. August 2020, 20:21

Ich muss schon etwas schmunzeln wenn ich lese das "Mods" eingreifen sollen... Wenn ihr nur wüsstet wie oft wir das hier eigentlich tun und was hier los wäre wenn wir dies nicht täten.

Ihr kriegt es nur nicht mit, weil wir auch nicht für jeden erdenklichen Post eine Nachricht schreiben, die jeder User Lesen kann, das heißt aber noch lange nicht das nichts passiert.

Wir ziehen uns die Leute durchaus zur Brust und dann werden auch entsprechende Schritte eingeleitet. Das Team hat die Kandidaten ganz genau auf dem Radar...Macht euch da mal keine Sorgen!

[CMMChris](#) Lass dir dein Hobby nicht versauen, ich kann dich nur zu gut verstehen und bei mir war es ja ebenfalls einer meiner Beweggründe den Support an den Nagel zu hängen...


Auch wenn in erster Linie mein Job einfach nur viel Zeit in Anspruch nimmt und ich mich nur noch darauf konzentrieren kann...


Am Ende des Tages können die anderen Leute nichts für und sind dann leider nur die Leidtragenden....

Alles gute dir und man liest sich bestimmt mal wieder!

Beitrag von „coopter“ vom 23. August 2020, 20:30

@[CMMChris](#)

Das wird ein großer Verlust für das Forum sein.. 

Vielleicht wird es ja doch nach einiger Zeit wieder etwas 

Ich sage danke für all Deine Hilfestellungen..und Infos



Dir und dem..  

Beitrag von „blubass“ vom 23. August 2020, 20:44

..aber schau mal, wie viele hier mit Dir einer Meinung sind, und Deine Entscheidung bedauern,

das ist doch wunderbar...gibt ja hier nich nur "Trolle"...Vielen Dank für Deine informativen Posts!!

Beitrag von „Nightflyer“ vom 23. August 2020, 22:20

eigentlich wurde ja schon alles gesagt.

Auch ich habe deine Beiträge mit Interesse verfolgt und manchmal deine Geduld bewundert.

Schade dass es nun ein Ende damit hat.

Also danke für deinen Einsatz hier und dir weiterhin alles Gute, bleib gesund

Beitrag von „Raptortosh“ vom 23. August 2020, 22:24

[CMMChris](#)

Danke für deine Beiträge, Threads (über verschiedene mini PCs und Laptops) & Unterstützung im forum!

Ich hoffe, deine Auszeit ist nicht sehr lang! 😊

Beitrag von „LovelsHackintosh“ vom 23. August 2020, 23:32

Es ist schade sowas zu hören [CMMChris](#) aber man muss deine Entscheidung einfach akzeptieren.

Hoffe du findest deinen Weg zu uns zurück. Bis dahin viel Erfolg

Beitrag von „griven“ vom 23. August 2020, 23:38

[CMMChris](#) lass Dich von solchen "Kleinigkeiten" nicht ins Bockshorn jagen und schon erst recht nicht das Hobby verderben das ist es nicht wert. Es gab immer und wird immer Charaktere geben die "speziell" sind da sind die Beispiele der letzten Wochen/Monate nicht die ersten und es werden nicht die letzten sein. Gerade in den letzten Wochen häuft es sich tatsächlich ziemlich und irgendwie scheint es auch so zu sein das die Leute aktuell eine extrem kurze Lunte haben. Mir kommt es so vor als ob sehr viele Diskussionen aktuell auf einer extrem emotionalen und sehr persönlichen Ebene geführt würden was immer gefährlich ist und nur selten gut geht ich glaube hier fährt man am besten wenn man solche Menschen einfach am buchstäblich langen Arm verhungern lässt.

Vielleicht müssen wir uns in dem Zusammenhang aber auch alle nochmal hinterfragen und unser Verhalten überdenken und möglicherweise auch mal Dinge unkommentiert lassen auch dann, wenn es schwer fällt. Gerade die Beispiele der jüngeren Vergangenheit zeigen nämlich das die Situationen oft erst richtig eskaliert sind nachdem immer mehr "außenstehende" sich eingemischt haben und Partei ergriffen haben was dann wie ein Brandbeschleuniger wirkt die bessere Strategie ist an der Stelle Ignoranz.

Abschließend möchte ich gerne noch was zu dem hier mehrfach geäußerten Wunsch/Ruf nach eingreifen durch die Moderation/Administration sagen denn genau das passiert im Hintergrund ständig und ganz ohne das die breite Masse etwas davon mitbekommt. Wir haben ein wachsames Auge auf das Forum und entschärfen vieles schon bevor es detonieren kann was meistens funktioniert aber eben auch nicht immer will meinen es gibt Fälle die uns durchgehen. Gerade in den letzten Wochen herrscht eine komische, explosive Stimmung die es schwierig macht bei der Moderation den richtigen Grad zwischen notwendiger Regulation und gewohnter Freiheit zu wahren daher wird im Zweifel dann so etwas eher laufen gelassen als es zu regulieren denn ein zu Tode reguliertes und mit harter Hand moderiertes Forum ist sicher auch nicht in Eurem Interesse.

Ich glaube wenn sich alle mal wieder ein wenig auf die Grundtugenden des virtuellen Beisammenseins besinnen würden und hier, wie anderswo im Leben auch, auf Augenhöhe und mit dem gebotenen Respekt voreinander agieren würden gäbe es nur wenig Grund einschreiten zu müssen. Das alles ging vor Corona doch auch und sollte doch auch jetzt machbar sein.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 23. August 2020, 23:48

Ja, genau!

Diese bösen "Neuen" immer, diese "Frischlinge" - DIE sind an allem schuld: Klimawandel, Corona, Trump, Waldsterben, Kernel Panics - an allem! 😊

Da bleibt einem als einziger Ausweg nur ein *vorher angekündigter* Rückzug ins Exil des digitalen Detox... 😊

Beitrag von „timmtomm“ vom 23. August 2020, 23:48

[CMMChris](#) Es ist wirklich zu hoffen, dass Du mit Deiner Kompetenz und Hilfsbereitschaft dem Forum erhalten bleibst! Und: Danke auf jeden Fall für all die Infos, die Du bisher so weitergegeben hast

Beitrag von „griven“ vom 23. August 2020, 23:50

5T33Z0 auch wenn ich die Ironie in Deinem Posting lesen kann ist es genau das was ich meinte als ich schrieb es wäre besser Dinge auch einfach mal nicht zu kommentieren. Am langen Ende gibt es immer jemanden der diese Ironie nicht verstehen kann oder gerade nicht verstehen will und schon hat man die nächste Bombe gelegt und das vollkommen ohne Not. Das ist doch wohl absolut nicht notwendig oder etwa doch?

Beitrag von „Schorse“ vom 24. August 2020, 01:01

@[5T33Z0](#)

@[CMMChris](#) Macht hier auf ein Missstand aufmerksam, denn sonst hätte er sich den Beitrag

schenken können und wie viele andere User in den vergangenen Jahren einfach leise gehen können.

DSM2 [griven](#)

In den meisten Sachbezogenen Foren dürfen User erst nach einer Freigabe Beiträge kommentieren oder erstellen.

Das macht oft Sinn und könnte auch hier eventuell eine Lösung sein. Wer Bullshit schreibt bleibt raus oder erhält nur Leserechte.

Beitrag von „griven“ vom 24. August 2020, 01:29

[Schorse](#) derartige Mechanismen waren, seit es das Forum gibt, nicht notwendig und ich denke sie sind auch in der Zukunft nicht notwendig. Es hat bisher ohne User Kindergarten funktioniert und es wird auch in Zukunft ohne gehen. Ich denke wirklich das wir nicht aufgrund einiger weniger Knaller, die meinen sich hier oder auch anderswo benehmen zu müssen wie die Axt im Walde, allen anderen Usern Einschränkungen zumuten sollten oder sie gar unter Generalverdacht stellen müssen nach dem Motto "Neuling bewähre Dich erstmal". Dieses Forum lebt, wie kein anderes, von seiner Offenheit und vom unkomplizierten Zugang den es jedem Interessierten gewährt.

Es ist ja jetzt auch nicht so, dass hier dauerhaft "hauen und stechen" ist sondern wir reden hier von Ausnahmen sie sich zugegeben aktuell etwas häufen was aber sicher auch den äußeren Umständen geschuldet ist. Die Leute haben halt aktuell alle viel zu viel Zeit viel zu wenig zu tun und leider offenbar kein Ventil um überschüssige Energien abzulassen. Man kann das eigentlich sehr schön ablesen bzw. einen Zeitstrahl konstruieren der aufzeigt wie seit beginn der Corona Pandemie nicht nur die Menge der User sowie die Menge der Beiträge in die Höhe geschossen sind sondern eben auch wie sehr die Notwendigkeit der Eingriffe durch Moderation/Administration angestiegen ist je länger die Situation bestand hat. Das Klima wird schärfer und die Lunte bei vielen kürzer je länger das Corona Thema uns beschäftigt. Die sonst urlaubsbedingte Auszeit ist für die meisten ins Wasser gefallen und für viele bedeutet Corona halt auch Kurzarbeit und damit einhergehend sehr viel freie Zeit die dann eben online und vorm Bildschirm verbracht wird was zumindest einigen wohl nicht so ganz gut bekommt.

Lange Rede, kurzer Sinn alles was sich über Jahre bewährt hat über den Haufen werfen nur

weil einige sich nicht unter Kontrolle haben halte ich für übertrieben was wir aber machen sollten und sicher machen werden ist eben härter durchgreifen und weniger diskutieren. Bisher haben wir versucht solche Dinge auf einer argumentativen Basis zu lösen in Zukunft wird das wohl, zumindest vorübergehend, nicht mehr der Fall sein. Ist schade aber wohl im Moment anders nicht machbar einfach weil aktuell so manch einer mit Argumenten nicht zu erreichen ist...

Beitrag von „guckux“ vom 24. August 2020, 07:01

Guckux Chris

Ich hoffe mal nicht, zu der Gruppe zu gehören, welche für Deinen Missmut mitverantwortlich ist



Ich bin ja noch nicht lange dabei und direkt hatten wir so wohl auch keine Auseinandersetzung miteinander. Deine Beiträge habe ich immer mit Interesse gerne gelesen und werde so manchen "potentiellen" Beitrag von Dir vermissen...

Ich hoffe Du kehrst nach einer Auszeit wohlgestärkt wieder zurück!

Wenn der Klügere nachgibt, haben wir bald die Herrschaft der Dummen.

Beitrag von „Schorse“ vom 24. August 2020, 07:07

[griven](#)

Nun, es sollte ein konstruktiver Vorschlag sein, der neben dem rumgezeter einen Weg aufzeigen, den anderen Foren sicher nicht wegen "Kindergarten" gehen.

Finde es etwas befremdlich wie schnell, du und auch schon etwas weiter oben DSM2, in meine geschriebenen Worte, Dinge reininterpretieren könnt und nicht erst sachlich darüber nachgedacht wird. Von Rückfragen mal ganz abgesehen

Wie schon oft in den vergangenen fast 10 Jahren nehme ich mich auch ab hier wieder etwas zurück und halte es wie viele Anderen, ich Lese.

Beitrag von „REVAN“ vom 24. August 2020, 07:12

[CMMChris](#) 's Beitrag zielt sicher nicht darauf ab, alle Frisch- und Neulinge in eine Schublade zu stecken, auch sind diese nicht an allen Problemen schuld, noch sind wir hier ein elitärer Zirkel.

Er hat aber schon im Kern recht. Einige meinen Hilfe haben zu wollen, benehmen sich dann aber wie die Axt im Wald. Andere meinen Ahnung zu haben, geben dann aber nutzlose Tipps. Als „Experte“ hat man dann wenig Lust, überhaupt noch irgendwas zu machen, weil man sich eben ein wenig veräppelt vorkommt.

Es ist ganz gut, dass die Problematik mal angesprochen wird, denn das gehört ja auch zu jedem guten Forum dazu. Sehen wir dieses Thema nicht einfach nur als Abschied, sondern nutzen wir es um über eben diese Problematik zu diskutieren. Sicher wollte Chris nicht die Büchse der Pandora öffnen.

[griven](#) - Ich spreche mich gegen ein härteres durchgreifen von Admins/Mods aus. Aktuell macht ihr mMn. mehr als genug. Ich finde es nicht gut, wenn andauernd ein Admin oder Mod auf die Regeln pocht, sinnfrei Leute sperrt oder ermahnt oder einfach zu viel ins Geschehen eingreift. Die Community kann das auch selbst regeln, und wenn es nichts bringt dann darf ein Admin/Mod eingreifen.

Für mich sind Admin/Mods auch nur Mitglieder, die dezent (nicht extrem) anders agieren. ich denke mal, wenn zuviel eingegriffen wird dann heißt es auch wieder „Der nutzt seinen Status aus“.

[guckux](#) glaub mir, ich war grundsätzlich nie einer Meinung mit Chris, habe das auch kundgetan und trotzdem konnte man sich in anderen Threads ganz gut unterhalten.

Ich denke er spielt auf keine bestimmte Person, eher auf eine allgemeine Problematik.

Zum Abschluss: Ich hoffe nicht das sich jetzt alle zurückziehen, das wäre sinnfrei. Die Community lebt auch von - uns - „Experten“.

Denkt dran: Uns bleibt vermutlich eh nicht mehr viel Zeit, sollten wir da wirklich im Clinch auseinander gehen? Lasst uns doch alle den Rest noch etwas harmonisch begehen 😊

Beitrag von „DataV“ vom 24. August 2020, 08:24

Schade Chris, ich war auch einer der deine Posts und Reviews zu China-Geräten immer gerne gelesen hat. Das werde ich natürlich auf deiner Website weiter machen, allerdings hatte ich es hier als ein eher "familiäres"-Umfeld empfunden, was auch in deinen Posts so rüber kam.

Dass es immer wieder User gibt, die versuchen ihre Art als die Richtige durchzusetzen, ist nicht zu ändern. Es gibt starke Persönlichkeiten, die leider nicht immer merken, wann es zu viel ist. Du warst aber einer der wenigen, die wissen, was sie schreiben. Du bist ruhig geblieben, auch wenn der andere meinte du hättest keine Ahnung. Ich würde dir aber auch raten, mach nur eine Auszeit um zur Ruhe zu kommen, geh nicht für Immer.

[griven](#) Hartes durchgreifen ist schön und gut, ich möchte aber an eine Zeit dieses Forums erinnern, auf die keiner gerne zurückschaut. Es wurde damals nicht ohne Grund ein zweites Forum geschaffen in dem jeder "Redefreiheit" hatte. Auch wenn jenes Forum nicht übernommen hat, war das ein klares Zeichen gegen die damalige Art und Weise ein Forum zu führen.

Ich weiß, dass es viel Arbeit ist. Allerdings wäre eine Möglichkeit, dass grenzwertige Posts entschärft werden und User die sich nicht an unsere Forenregeln (speziell 2.1, 2.2 und 2.7) halten ermahnt werden. Wer sich daraufhin nicht einsichtig zeigt oder völlig austickt muss dann halt mit einer kleinen Auszeit leben. Das sollte vielleicht auch in den Regeln vermerkt werden. Wichtig ist hier aber eine **vernünftige** Herangehensweise und kein "benimm dich sonst wirst du gebannt".

Beitrag von „griven“ vom 24. August 2020, 08:57

Vielleicht muss man „hartes Durchgreifen“ hier noch mal in unseren Kontext setzen. Das was wir intern als hart durchgreifen beschreiben deckt sich mit dem was Du schreibst DataV. Es geht nicht darum die Keule auszupacken oder über Gebühr zu maßregeln es geht vielmehr darum auszuschöpfen was seit eh und je in den Regeln verankert ist und was wir bisher einfach nur sehr dosiert machen (mussten). Niemand will hier wieder zurück zu den Zuständen, die es schon mal gab, aber ebenso wenig können und wollen wir dulden das hier jeder treibt was ihm gerade in den Kram passt.

Verstand und Fingerspitzengefühl bilden das Fundament, auf dem wir unsere moderativen Aufgaben aufbauen davon weichen wir auch in Zukunft nicht ab. Wenn wir also davon sprechen das wir mehr oder härter durchgreifen wollen oder müssen bedeutet das lediglich das wir in Zukunft die bestehenden Regeln konsequenter anwenden. Bisher haben wir, im Vertrauen darauf das sich Dingen auch von allein regulieren, vieles laufen lassen was eindeutig gegen die Regeln war und vielfach auch recht behalten denn am Ende haben sich die Dinge durch die Community geregelt. Diese Mechanismen funktionieren aktuell aber nicht oder nicht besonders gut so, dass wir gezwungen sind von moderativer bzw. administrativer Seite einzugreifen that's all.

Beitrag von „DSM2“ vom 24. August 2020, 09:05

[Schorse](#) Wo habe ich etwas interpretiert und nicht sachlich geschrieben ?

Ganz zu schweigen davon das ich mich gar nicht auf auf deinen Post bezogen habe.

Bereits vor deiner Nachricht, um genau zu sein in Post 2 sowie Post 13 haben User darüber geschrieben das wir Mods "Problemuser" in Zaum halten sollten oder das es an der Zeit ist, dass die Moderatoren langsam mal "lenkend" eingreifen sollten. Diesbezüglich habe ich mich sachlich geäußert, nicht mehr und nicht weniger.

Wenn da jemand mehr reininterpretiert, als das was ich geschrieben habe, kann ich da nichts für aber ich lasse mir sicherlich nichts unterstellen, was nicht der Wahrheit entspricht.

[Adieu!](#)

[Adieu!](#)

Beitrag von „ifoehn“ vom 24. August 2020, 09:54

Das ist sehr schade das solche Power User sich das alles vermiesen lassen und vom Forum abwandern. Mir hat das Forum super geholfen und seit einem guten halben Jahr arbeite ich mit meinem Hacki im Home Office ohne größere Probleme. Das wäre ohne Euch Experten NICHT möglich gewesen.

Manchmal baut man sich ja selbst einen Fehler ein und kommt nicht weiter.

Diese allwissenden Rookies sollte man auf persönliche Listen nehmen können um ihre Posts auszublenden. Wäre das nicht eine Super Funktion ???

Bleib dabei und ignoriere diese Leute...

Gruß Föhn

Beitrag von „Raptortosh“ vom 24. August 2020, 09:58

[ifoehn](#)

Es gibt ja die Blockier Funktion, aber ich weiß nicht, ob das, das ist, was du meinst...



Edit:

Dann werden die Beiträge einfach ausgeblendet:



Beitrag von „ifoehn“ vom 24. August 2020, 10:05

@[theCurseOfHackintosh](#)

Ja genau sowas - man musses auch nutzen!! 😄

Beitrag von „ozw00d“ vom 24. August 2020, 10:12

[CMMChris](#) sehr schade, ich hab immer so gern an deinen Zeilen geklebt. Sei es Technisch oder als Rat.

Allein schon deine Expertise in Sachen GPUs sucht seines gleichen.

Ich war immer froh, habe quasi darauf gehofft, eine Versierte Antwort von dir zu bekommen, da diese wirklich weiter helfen (auch wenns manchmal eher ein "mit der Nase draufstossen" war, damit kann ich aber sehr gut umgehen).

Ich finde es schade das du dich von Besserwissern u.o. Trollen unterkriegen lässt. Ich kommentiere sowas meist mit Sarkasmus oder Ironie, oder eben garnicht.

Solche Menschen sollten die egal sein, mir sind Sie das.

Ich gebe dir einen Rat, konzentriere dich nur auf das was du liebst zu machen, ignoriere solche "Trolle". Ansonsten zehrt das an einem und macht dich nur krank.

Ich hoffe das du eher früher als später wieder hier her kommst.

[griven](#) gibt es keine Möglichkeit solche Störenfriede einfach mal für tage oder Wochen zu bannen? Es gibt leider menschen die lernen nur durch "Schmerz".

Beitrag von „Wolfe“ vom 24. August 2020, 10:16

[CMMChris](#) Du wirst fehlen. Deine Expertise wird fehlen. Das finde ich schade.

Beitrag von „Shado“ vom 24. August 2020, 10:23

Das ist einfach nur schade,,,,,

Lass es Dir gut gehen....

Beitrag von „guckux“ vom 24. August 2020, 12:34

Zitat von REVAN

Die Community kann das auch selbst regeln

Tja, ich hole für mich typischerweise mal wieder "aus": 1990 kam ich in die erste Mailbox, 1992 wurde ich "Maus-User" und betrieb von 1994-2000 eine eigene Maus-Mailbox.

Seit 1992 war ich auch im Usenet unterwegs...

Im MausNet waren "Moderatoren" verpönt, das Netz (die User) haben das, wie von Dir gewünscht, selbst geregelt.

Anarchistisch eingestellt, sind mir Moderatoren ein "Greuel", ab 2010 etwa bin ich aktiv in einem Modellbauforum unterwegs und musste dort LEIDER lernen, daß Moderatoren in den "heutigen" Zeiten wohl vonnöten sind und habe es zu akzeptieren gelernt, genauso wie sich dadurch mein Empfinden über den "Niedergang der sozialen Gesellschaft" dadurch verstärkt hat. 😞

Seit Mitte/Ende 90er AOL den internet-Zugang "erschwinglich" und "einfach" für jedermann machte, habe ich die Meinung, daß jemand, welcher ins internet möchte, einen sogenannten internet-Führerschein machen müsste...

Ich gestehe - ich habe die Forenregeln hier noch nicht gelesen, auch im Modellbauforum hat das "Jahre" gedauert, nach dem Lesen frage ich mich nur immer wieder, wieso Umgangs-Gepflogenheiten so immer wieder kommuniziert werden müssen? Seufz

Beitrag von „Claus59“ vom 24. August 2020, 13:52

Hi Chris,

lass dir dein Hobby nicht vermiesen,.

Ich gebe dir Recht mit dem, wenn du schreibst man sollte nicht irrsinnig viel Zeit in etwas investieren was keinen Spass mehr macht (sofern man es halt nicht muss). Ich kann dich verstehen, nur Aufgrund der verschiedenen Posts, welche ich hier taeglich mitlese. Mir straeuben sich da auch manchmal nur vom mitlesen schon dier Haare.

Da bewundere ich schon manchmal die Geduld auch von anderen.

Ich wuensche dir weiterhin viel Spass mit deinem Hobby.

MfG Claus

Beitrag von „cmoers“ vom 24. August 2020, 14:24

Ich kann Chris vollkommen verstehen, obwohl ich erst seit kurzem dabei bin - im Vergleich. Es wird gefordert, gepöbelt und lamentiert bevor man sich nicht mal die Basics angelesen hat. Etwas, das beim Thema Hackintosh eigentlich essentiell sein sollte. Erst verstehen, dann handeln. Und - allem voran - fehlt mir die Dankbarkeit bei einigen für die erlangte Hilfe und das Expertenwissen hier im Forum. Ich habe viel Lehrgeld gezahlt und Stunden um Stunden meiner kostbaren Zeit mir Wissen zusammengesammelt, bevor ich das Forum entdeckte. Hier wären viele Probleme bei mir garnicht erst entstanden. Das erlangte Wissen in geduldiger und zeitaufwändiger Form weiterzugeben, eben wie die Forumsveteranen, ist, so denke ich, auch eine Form der Dankbarkeit, die geachtet werden sollte. Denn Zeit es ist ja das kostbarste Gut, welches wir besitzen. In diesem Sinne hoffe ich, dass [CMMChris](#) nach seiner Auszeit mit gestärktem Mut wieder dazu stößt. Es war immer lehrsam.

Vielleicht ist es auch eine Idee, die Anfänger mit einem eigenen Teil-Forum abzuholen, in dem die Guides ganz am Anfang stehen, sie Schreibrechte haben und erst nach Bewährung im Sinne der Forumsregeln Schreibzugriff auf die weiteren Expertenbereiche eingeräumt wird. So bleiben viele "Doppelabhandlungen" und eventuell entstehender Disput eingegrenzt. Ist natürlich eine Einschränkung und Mehraufwand in der Moderation, aber wenn ich mir die Posts/Poster der letzten 2-3 Monate so ansehe, vielleicht keine so schlechte Idee.

Beitrag von „Kazuya91“ vom 24. August 2020, 14:49

[CMMChris](#)

Ich bin nicht so oft hier unterwegs und schaue ab und an rein. Daher habe ich die Pöbeleien nicht mitbekommen.

Jedenfalls... Jedes mal wenn ich deinen Avatar gesehen hatte wusste ich "hier wird jetzt was informatives und qualitativ gutes stehen" (gilt auch für DSM2).

Leider ist es im Internet nun mal so, dass viele Tastatur-Gangster unterwegs sind. Egal wo du dich online bewegst, sei es ebay kleinanzeigen, Tomatenforum, hackintosh Forum oder sonst so... Es gibt sie überall. Gibt sogar Kandidaten, die extra einem die Worte umdrehen damit sie recht bekommen.

Es ist gut, dass du dir etwas Zeit nimmst und Abstand gönnst, aber ganz würde ich das nicht lassen. Solche Menschen sind es einfach nicht wert.

Bleib gesund und ich hoffe du kehrst zurück.

Beitrag von „gllark“ vom 24. August 2020, 14:52

[CMMChris](#)

Dank dir habe ich einen immer noch perfekt funktionierenden Beelink L55, konnte mir unter Windows einen bootfähigen Stick mit EFI erstellen, als nichts mehr ging und hab sicher noch einige Sachen mehr von dir gelernt durch deine Postings.

Schade, dass du gehst. Gibt sicher noch viele andere, die durch dich weiter gekommen sind und es noch würden.

So bleibt mir nur ein herzliches Danke zu sagen. Vielleicht bis irgendwann mal wieder.

Beitrag von „floris“ vom 24. August 2020, 15:14

Ich kann [CMMChris](#) Entscheidung verstehen.

Grundsätzlich gestehe ich Jedem/Newbie zu, schmarz zu schreiben. Allerdings fällt mir auf (subjektiv):

Bei meinem Einstieg und etwas Beteiligung in HF gab es eine gewisse Hilfsbereitschaft und Telos, ein Problem, einen Hackintosh (optimal) zum laufen zu bringen. Je nach dem war es eine "Bastelei, die u.U. ziemlich Frickelei .. Viel Zeit und wenn er lief, waren alle glücklich 😊

Jetzt: Einer eröffnet einen Thread: Möchte HS neu installieren, Clover bleibt bei ++++++++ stehen.

Man erklärt warum (MemoryFix) und was wahrscheinlich die Lösung bei Exoten-Board XY bringen wird ...

Dann kommt als Replik, ich will nichts ändern, ich will nur HS neu installieren. Mein altes System ging ja - nur das neu installieren / jetzt installieren geht nicht. Ich will keine Änderungen an meinem Clover == "Arbeitsverweigerung", "Ignoranz" oder "Hochmut" - keine Ahnung.

Dann stellt man seine "Anstrengungen" halt ein ...

Zwei, drei Tage später ein neuer Beitrag, ob keiner eine Idee hätte, was zu tun ist.

Was ich bei anderen so mitlese. (mit Sicherheit auch bei [CMMChris](#))

Einige die sehr viel Ahnung haben (Experte[n]), treffen eine Aussage/Empfehlung zu einer spezifischen, technischen Frage. Der Newbie widerspricht und trifft unzureichend vollständige Aussagen. Wenn man (bspw. ich) schreib, der Experte hat schon Ahnung von der Thematik, dann wird trotzdem widersprochen/nicht zurückgerudert und auf die "nichttechnische" Ebene im Thread übergewechselt oder weiter am "Unsinn" festgehalten ... (Man kann einem Experten widersprechen, aber es unterliegt dann einem eine Beweisführung/Experiment durchzuführen - und das ist gewöhnlich nicht der Fall ;))

Wenn das manchmal passiert, ok, dann verkraftet man den "Unsinn" im täglichen Ablauf, aber wenn das ständig die Regel ist, dem "Unsinn" zu widersprechen, dann wird es nervig ...

Und [CMMChris](#) ist halt Extrem-Helfer mit sehr viel Kompetenz - wenn man so etwas mitliest. Ständig auf irgendwelchen Schmarrn zu antworten ist auf Dauer sehr anstrengend.

Grüsse an [CMMChris](#) und Dank für seine Hilfe in unzähligen Beiträgen.

Florian

Beitrag von „TheWachowski“ vom 24. August 2020, 16:13

[guckux](#)

Bei mir war es ähnlich, auch wenn meine Mailboxen "Karriere" erst 94 und auf einem AMIGA begann.

Das was Du beschreibst gilt für Foren, Kommentarspalten, aber auch für die Gesellschaft als solches. Früher wurde jemand (zurecht) von seinen Mitmenschen gefaltn, wenn er sich daneben benommen hat. Heutzutage haben die Menschen Angst alleine dazustehen und die Schläge abbekommen zu können, weil keiner hilft, obgleich man wen auch immer gemeinsam durch die Mangel drehen könnte oder wollen schlicht nicht als Denunzianten (meine Fresse, wie ich den Missbrauch dieses Begriffes hasse) dastehen.

Daher sähe für mich das optimale Internet heutzutage (leider) aus wie folgt:

- Wer sich in einem Forum anmeldet, muss das so tun wie in den Anfangszeiten. Er meldet sich online an und bekommt dann zur Verifikation einen Brief mit Freischaltcode nachhause geschickt. Kein Verstecken hinter Nick und Anonymität der Internets.
- Beiträge in Kommentarspalten werden erst von einem Moderator geprüft, bevor sie veröffentlicht werden (oder man schaltet den Unsinn gleich ganzn ab. Wer sich austauschen will, soll das in Foren tun und nicht in Klein-Bild-RTListan unter Berichten).
- In Foren gibt es dank dem ersten Punkt 3 Strikes. Dann wird man gesperrt. Wird man zum dritten Mal gesperrt, ist einem die Rückkehr ins Forum auch für alle zeiten verwehrt.

Ich weiß, gleich kommen wieder die "freiheitsliebenden", die meine Annahmen als radikal ansehen (die 68er haben einiges kaputt gemacht). Aber das sind dann ja auch dieselben, die einen Mund-Nasenschutz als Freiheitsberaubung ansehen. So what...

Beitrag von „jeve stobs“ vom 24. August 2020, 17:00

Ich denke es wurde schon alles gesagt! Auch ich habe deine Zeilen immer gern gelesen und konnte von deinem Wissen immer was mitnehmen. Sehr schade aber man muss es deine Meinung akzeptieren. Vllt. kommt ja der Moment und du überlegst es dir, wenn etwas Ruhe eingekehrt ist... Da würden sich hier alle freuen 😊 Liebe Grüße und alles Gute

Beitrag von „Nightflyer“ vom 24. August 2020, 17:09

[Zitat von TheWachowski](#)

Er meldet sich online an und bekommt dann zur Verifikation einen Brief mit Freischaltcode nachhause geschickt.

je nachdem wieviele Anmeldungen pro Tag getätigt werden kommt da einiges an Geld zusammen. Ich weiss nicht, was kostet ein Brief, 50ct?

Wären bei 20 Anmeldungen schon 10 €. Wer bezahlt das?

Beitrag von „mhaeuser“ vom 24. August 2020, 17:14

[Zitat von TheWachowski](#)

Ich weiß, gleich kommen wieder die "freiheitsliebenden", die meine Annahmen als radikal ansehen (die 68er haben einiges kaputt gemacht). Aber das sind dann ja auch dieselben, die einen Mund-Nasenschutz als Freiheitsberaubung ansehen. So what...

Und was soll der Anreiz für diesen Akt sein? Ich würde mich nicht registrieren. Der letzte Teil... klar, was auch sonst.

Beitrag von „RealZac“ vom 24. August 2020, 17:36

Habe hier nicht viel hinzuzufügen, außer:

Mach's gut, Großer. Komm bald wieder! Ohne deine konstruktiven, hilfreichen und fundierten Beiträge würde hier auf Dauer echt was fehlen.

Alles Gute!

Beitrag von „Arkturus“ vom 24. August 2020, 17:43

[CMMChris](#) alles was Du schriebst, würde ich selber unterschreiben. Ein weiterer Kommentar wäre überflüssig.

Ich kann Dich gut verstehen, finde Deine Entscheidung aber trotzdem schade. Deine Beiträge werden wir vermissen.

Alles Gute und bleib gesund!

Beitrag von „Obst-Terminator“ vom 24. August 2020, 17:46

Leute kommen, Leute gehen, die einen kommen zurück, die anderen wiederum nicht.

Ärgerlich wenn der Grund die Stimmung in einem Forum ist, aber ich kann's verstehen.

So ist es nun, der Rest wird sich ergeben. Somit ein genügsames „Auf Wiedersehen“.

Beitrag von „NoBody_0“ vom 24. August 2020, 20:06

[CMMChris](#) schade das zu lesen, ich habe deine Beiträge gerne gelesen und waren für viele auch Hilfreich...

lass uns von deinem Wissen profitieren, wie du siehst, es gibt viele in Forum, die dich verfolgen und gerne deine Beiträge lesen 😞

Beitrag von „Michael1984“ vom 24. August 2020, 20:17

Ich zähle mich selbst noch zu den Frischlingen, weiß die Hilfe der Experten zu schätzen, fühle mich aber auch in der Pflicht bereits erlerntes an noch "frischere" Neulinge weiterzugeben. Experte wird man erst durch Informationsaustausch und Informationsweitergabe.

Vielleicht wäre es aber eine Möglichkeit einen Forenbereich zu erweitern für komplexere Problem- und Fragestellungen in dem nur User agieren können, die durch verschiedene Säulen (z.B. Forumszugehörigkeit, Menge an Likes, Auffallen durch Know-How bei den Mods) als Experten eingestuft werden. Mods könnten dann als schwierig einzuschätzende Themen in dieses Forum schieben.

Dies würde den Profis die Hilfe erleichtern und Neulinge könnten anderen Neulingen zur Seite stehen. Oftmals sind es ja auch nur kleinere Probleme wie beispielsweise kexts updaten, Grafik und Sound Einstellungen, Quirks etc. die nach 1-2 Monaten Forenaktivität verständlich sind.

Es wäre nur Schade, wenn Wissen durch Frustration verloren geht.

Beitrag von „5T33Z0“ vom 24. August 2020, 22:51

Anstatt so ein autoritäres Social Ranking nach chinesischem Vorbild hier einzuführen, halte ich ein vernünftigen FAQ mit üblichen Problemen einfacher. Darunter könnte man ja alle vorhandenen Hilfebeiträge verlinken. Sowas fehlt irgendwie, habe ich das Gefühl.

Beitrag von „DataV“ vom 24. August 2020, 23:14

5T33Z0 grundsätzlich richtig. Allerdings findet man zu 9 von 10 Fragen über die Suchfunktion die Antwort. Nutzt trotzdem niemand... und wenn Neulinge dann an die faq verwiesen werden, gehts genau so weiter wie bisher „hab ich schon komplett durch“

Beitrag von „real_hopeless“ vom 24. August 2020, 23:25

Zitat von guckux

1990 kam ich in die erste Mailbox, 1992 wurde ich "Maus-User" und betrieb von 1994-2000 eine eigene Maus-Mailbox.

Grüße von der Maus OL/OL2 😊



Beitrag von „griven“ vom 24. August 2020, 23:55

Wie viele FAQ's, Wikis und was weiß ich sollen/wollen wir noch aufsetzen bis wir erkennen das es eben Menschen gibt die einfach keine Lust haben sich aus eigenem Antrieb und Interesse mit einem Thema auseinander zu setzen? Ich meine das ist doch nun wirklich nichts neues und auch wirklich nichts das auf unser Forum oder auf unsere Blase beschränkt ist diese "Probleme" gibt es doch überall...

Natürlich ist es lästig die immer und immer wieder gleichen Basics vorzukauen und natürlich macht das keinen Spaß trotzdem ist auch das ein Teil dessen was ein gutes Support Forum ausmacht und trotzdem zeichnet gerade diese Geduld die viele hier, im Umgang mit Leuten die aus eigener Kraft keine drei Meter weit kommen, haben unser Forum und unsere Community aus. Die Tatsache das hier selten jemand wirklich abgewiesen oder auf irgendwelche FAQ's verwiesen wird ist ein Alleinstellungsmerkmal das unser Forum von vielen anderen Foren im Netz abhebt wollen wir dieses Alleinstellungsmerkmal wirklich aufgeben nur weil es hier und da mal jemanden gibt der meint er hätte die Weisheit mit Löffeln gefressen?

Ich kann den Frust verstehen den Chris aber auch einige andere schieben und auch mir geht es oft nicht anders aber liegt das wirklich an der dröflten dummen Frage zum selben Thema oder ist es nicht vielleicht doch das Ergebnis verschiedener Umstände?

Chris führt einen, wie ich finde, interessanten Aspekt ins Feld der für mein Dafürhalten in der gesamten Diskussion hier galant unter den Teppich gekehrt wird ich zitiere mal eben:

[Zitat von CMMChris](#)

Von Frischlingen die einem permanent in Hilfestellungen reingrätschen und meinen sie wüssten alles besser obwohl sie Nonsens erzählen und dann auch noch beleidigend werden, wenn man ihnen das vor den Latz knallt

Und das ist wirklich eine Marotte die mir in der letzten Zeit auch immer wieder mal sauer aufstößt. Manchmal gewinnt man echt den Eindruck das hier einige meinen sie müssten jeden Thread crashen und sich in alles und jedes einbringen koste es was es wolle. Ich würde jetzt nicht soweit gehen und hier böswillige Absichten unterstellen wollen dennoch fällt es halt auf. Ich denke schon das der wirklich größere Teil vermutlich wirklich "nur" helfen möchte nur geht dabei eben immer öfter auch jedes Maß verloren. Gerade bei kniffligen Anfragen oder nicht so ganz trivialen Fällen kann und darf nicht "Viel hilft auch viel" das Motto sein denn damit erreicht man sehr schnell das Gegenteil von dem was man erreichen möchte und stiftet mehr Verwirrung als das am Ende ein vernünftiges Ergebnis dabei herauskommen würde. Mit dem Support ist es wie mit vielen anderen Dingen im Leben auch es gilt der alte und bewährte Grundsatz mit den vielen Köchen und dem verdorbenen Brei. In diesem Sinne wäre meiner Meinung nach allen am meisten gedient wenn jeder sich einen Thread erstmal komplett zu Gemüte führen würde bevor er sich selbst in einen laufenden Supportvorgang einbringt. Die Maxime muss an der Stelle einfach sein lesen, verstehen gerne nochmal lesen und dann genau überlegen ob man sich gewinnbringend einbringen kann und erst dann wenn nötig selbst einsteigen. Eigentlich etwas was selbstverständlich sein sollte meiner Meinung nach...

P.s. Das mit dem vor den Latz knallen und öffentlich, gerne auch mal im rustikalen Ton, darauf hinweisen das jemand Blödsinn schreibt muss aber natürlich auch nicht sein 😊 Freundlich aber bestimmt darum bitten das man sich doch heraushalten möge und falls das nicht fruchtet die Mods/Admins machen lassen ist hier vermutlich der bessere und wenigerkonflikträchtiger Weg. Ich denke wir haben verstanden das wir künftig in diesen Belangenhäufiger mal den Feudel schwingen müssen und allzu abstruse Grätschen wegweisen 😊 Kritik ist also angekommen.

Beitrag von „Einhorn“ vom 25. August 2020, 05:06

In meinen Bläserklassen (5./6. Klassen) galten von der ersten Stunde an für Fragen drei gusseiserne Regeln:

Suchen - Denken - Fragen

Da ich selbst versuche mich an diese Regeln zu halten (so auch hier in diesem Forum...) brauche ich manchmal erheblich länger, bis ein Problem gelöst ist - ich weiß aber hinterher oft mehr...

Natürlich ist Selbstdisziplin und Recherche mühsamer als ein neuer „Hilfeeerie !!!!!“ Thread mit angehängter verkrauteter EFI.

Ob es hilft, immer wieder auf den Erkenntnisgewinn hinzuweisen? Wohl schon, auch wenn die Mitmenschen, die dies beherzigen nicht auffallen - oder erst im Lauf der Zeit durch kluge, sachkundige und hilfreiche Beiträge. Damit verbunden wächst ja auch der Respekt vor und die Dankbarkeit gegenüber anderen Menschen.

Lieber Chris, mach bitte irgendwann wieder weiter...

Beitrag von „Arkturus“ vom 25. August 2020, 08:06

[Zitat von griven](#)

.....

Chris führt einen, wie ich finde, interessanten Aspekt ins Feld der für mein Dafürhalten in der gesamten Diskussion hier galant unter den Teppich gekehrt wird ich zitiere mal eben:

Und das ist wirklich eine Marotte die mir in der letzten Zeit auch immer wieder mal sauer aufstößt. Manchmal gewinnt man echt den Eindruck das hier einige

P.s. Das mit dem vor den Latz knallen und öffentlich, gerne auch mal im rustikalen Ton, darauf hinweisen das jemand Blödsinn schreibt muss aber natürlich auch nicht sein 😊 Freundlich aber bestimmt darum bitten das man sich doch heraushalten möge und falls das nicht fruchtet die Mods/Admins machen lassen ist hier vermutlich der bessere und weniger konfliktträchtigere Weg. Ich denke wir haben verstanden das wir künftig in diesen Belangen häufiger mal den Feudel schwingen müssen und allzu abstruse Grätschen wegwischen 😊 Kritik ist also angekommen.

Alles anzeigen

ich finde, dass sich das Klima in dem letzten Wochen nicht wesentlich verschlechtert hat. Allerdings sind hier Leute eingezogen, die scheinbar keine gute Kinderstube hatten und sich derart artikulieren, dass jedenfalls mir persönlich manchmal der Spaß am Hobby schon mal verdorben wird. Jenige nutzen dann auch noch diesen Thread um sich zu beschweren - ohne Worte.

Ich werde wohl, was ich bisher noch nicht in Erwägung ziehen musste, prüfen ob ich diejenigen mit einem Plugin ausblenden kann. Ansonsten sollte mann sich eben beherrschen und drüber Weg sehen. Ich denke links liegen lassen ist dann der beste Weg, den Sumpf trocken zu legen.

don't feed the troll

Beitrag von „radartomx“ vom 25. August 2020, 09:32

[CMMChris](#)

Danke - Schade - Hoffentlich bis bald - mach es gut!

Beitrag von „JimSalabim“ vom 25. August 2020, 10:22

[CMMChris](#) Danke für den unermüdlichen Einsatz. Ohne dich hätte ich meinen Rechner wohl nicht so zum Laufen bekommen wie er läuft. Deine Hilfestellungen und deine Infos, besonders was alles rund um die GPU betrifft, sind für mich immer Gold wert gewesen.

Beitrag von „Oldflattop“ vom 25. August 2020, 10:26

Also Ich möchte auch was dazu sagen. Obwohl ich hier Frischling bin, bin in Sachen Hackintosh seit Leopard dabei. Das ist lange her! In einem deutschen Forum will man alles sofort (über-)regulieren. Ich bin 100% [griven](#) gleicher Meinung. Und finde er macht eine ganz tolle Arbeit. Und zu Chris: Auch ich schätze Chris für sein Wissen, aber ich habe auch ein paar seiner Ausbrüche mit erlebt. Darauf kann ich wirklich verzichten.

Beitrag von „TheWachowski“ vom 25. August 2020, 11:10

[Zitat von Oldflattop](#)

In einem deutschen Forum will man alles sofort (über-)regulieren.

Das ist das Problem unserer Zeit. Die Menschen wissen nicht mehr was richtig und falsch ist und wollen es auch nicht wissen. Sie wollen "Grauzonen", um sich ein gutes Gewissen einzureden, wenn sie illegal Downloaden, die wollen keine Gesetze, die das Internet in irgendeiner Weise regeln sollen, auch wenn es sich dabei um Gesetze handelt, die es in der "Realität" in selber Form gibt, denn ansonsten könnten sie ja nicht unter dem Schutz der Anonymität im Netz ihren geistigen Dünsch... und ihre Hetze und den Hass verbreiten ohne Folgen zu befürchten, usw...usw...

Hier wird nicht versucht etwas überzuregulieren. Hier wird versucht Normalität einzufordern,

die sonst mit gesundem Menschenverstand selbstverständlich wäre, aber leider nicht mehr vorhanden ist.

Das ist im Prinzip wie bei der ganzen Corona Thematik. Wenn die Menschheit nicht mit jedem Jahrzehnt an Intelligenz nachlassen und an Benehmen verlieren würde, dann hätten wir vermutlich nur einen Bruchteil der Fälle, die wir hatten (auch wenn wir in Deutschland glücklicherweise im weltweiten Vergleich fantastisch dastehen). Dass man sich die Hände wäscht, nicht in selbige (oder gar in Gesichter anderer) hustet und niest und sich nicht ins Gesicht greift; das ist Wissensstand eines 5-jährigen und daher für die BILD lesenden und RTL guckenden unter uns völlig unverständlich. Dazu noch die geistigen Kleingärtner, die den Mund-Nasenschutz in Trumpscher Manier als Quelle des Bösen und Einschränkung der Menschenrechte ansehen...

Ich könnte noch mit Umweltschutz weiter machen und tausend anderen Themen, und das Fazit wäre immer dasselbe: nein, heutzutage kann man sich nun einmal nicht mehr darauf verlassen, dass Menschen das richtige tun, man muss sie mit Gesetzen und Konsequenzen dazu zwingen.

Und wer das anders sieht, nun, den beglückwünsche ich, da er ein zufriedeneres Leben führt. Aber es ist eben wie der Spruch hinsichtlich Auto fahren: wer sich beim Autofahren nicht aufregen, achten definitiv zu wenig auf ihre Umgebung.

[Zitat von Nightflyer](#)

je nachdem wieviele Anmeldungen pro Tag getätigt werden kommt da einiges an Geld zusammen. Ich weiss nicht, was kostet ein Brief, 50ct?

Wären bei 20 Anmeldungen schon 10 €. Wer bezahlt das?

Wer hat denn behauptet, dass Foren immer ein kostenloser Quell von sonst teurem Wissen sind? Es gibt verschiedene Möglichkeiten diese Kosten auf die Nutzer umzulegen. Man könnte z.B. einen kleinen Monatsbeitrag erheben. Der Betrieb des Forums kostet ja immerhin auch Geld, sei es nun in tatsächlicher Form durch Server usw, oder die Zeit, die Menschen für die Wartung und Pflege investieren.

Oder es gibt eine einmalige Anmeldegebühr, die dann die Portkosten abdeckt.

Geht alles, wenn man will und einen positiven Nebeneffekt hat das Ganze auch noch: viele Nutzer wissen gar nicht was sie in Foren bekommen, schlicht WEIL sie nichts bezahlen. Alles ist

kostenlos und daher nichts wert. Auch das ist ein negativer Nebeneffekt von einigen Entwicklungen des Internets.

Aber genug jetzt davon. Das führt zu weit und ist schon massiv OT. Wir sind hier weil wir im Begriff sind mit Chris einen wichtigen Bestandteil dieses Forums zu verlieren.

Beitrag von „Hack1“ vom 25. August 2020, 11:22

[CMMChris](#)

Deine gründe kann ich sehr gut nachvollziehen!

das sind auch gründe weshalb ich in keinen sogenannten sozialen Medien (fratzenbuch usw) zu finden bin.

ich schätze deine Kompetenz wirklich sehr

ohne dich hätte ich mein System nie zum richtig laufen bekommen!

und ohne dich hätte ich wohl immer noch Tomaten vor den Augen 😊

lass dir nicht die Laune von ein paar Nasen vermiesen

es gibt einfach mehr menschen hier die dich schätzen respektieren und lieben!

bis irgendwann mal wieder hier am schirm

Beitrag von „Moorviper“ vom 25. August 2020, 12:09

[Zitat von 5T33Z0](#)

Anstatt so ein autoritäres Social Ranking nach chinesischem Vorbild hier einzuführen, halte ich ein vernünftigen FAQ mit üblichen Problemen einfacher. Darunter könnte man ja alle vorhandenen Hilfebeiträge verlinken. Sowas fehlt irgendwie, habe ich das Gefühl.

Die liest KEINER.

Bei Octoprint ist es das selbe.

Da verstehen viele nicht das Github keine Supportplattform ist sondern nur eine Dateiablage/Versionisierungssystem/Bugtracker.

Und die meisten Fragen sind in den Faq und den HowTo's erklärt, aber trotzdem wird gefragt.

Die Menschen werden dümmer.

Generation google war gestern nun kommt Generation "Ich Frage bei jedem Scheiß"

Beitrag von „mhaeuser“ vom 25. August 2020, 12:37

[TheWachowski](#) Was du hier als Selbstverständlichkeit gepaart mit der Abwertung anderer Leute von dir gibst, ist kaum zu glauben... Klar, einfach mal eben alles, was dieses Forum ausmacht über Bord werfen, weil man irgendwelche beleg- und belanglose Aussagen als Analogie herbeiziehen kann.

Die Annahme, wir würden von Generation zu Generation dümmer werden, ist unbelegt, das hier implizierte Ausmaß dessen absolut lächerlich. Das häufigste Beispiel, das ich im Alltag höre, ist der Anspruchsabfall in der Bildung - das Abitur sei ja vor 50 Jahren im Vergleich zu heute unmenschlich schwer gewesen, das Studium damals mit dem heute in keiner Weise zu vergleichen. Abgesehen davon, dass sich in einigen Fällen das beschriebene Ausmaß nicht belegen lässt (sprich der Abfall ist zwar vorhanden, aber scheinbar deutlich milder, als suggeriert wird), ist das doch gerade mit der Zugänglichkeit begründet. Die Menschen wurden im Schnitt nicht dümmer, die Anzahl der Schüler höherer Stufen und der Studenten hat nur drastisch zugenommen. Wenn man eine zunächst "elitäre" Kategorie hat und diese dann quantitativ deutlich erweitert, kann der Durchschnitt nur fallen - simpelste Logik. Genau das ist, was passiert ist.

Läuft man diesen Strang in Bezug auf das Forum rückwärts, heißt das, die Nutzerzahl drastisch zu reduzieren (das würden deine Maßnahmen sogar schaffen, jedoch ohne die eigentlich gewollte elitäre "mittlere Lernkompetenz" zu steigern) und den Hauptanteil des aktuell

geleisteten Supports komplett einzustellen. Was ist denn dein Bild dieses Forums, dass das Resultat noch wortwörtlich irgendetwas mit dem aktuellen Forum oder dessen Idee zu tun hat? Es ist unbedachter Müll, den du den Leuten abwertend als die Weisheit selbst verkaufst.

Auf die von dir genannten Punkte kann man kaum eingehen, da gerade in Bezug auf Corona es keinen Präzedenzfall gab, den man als Referenz heranziehen könnte. Was du mir dennoch nicht erzählen kannst, ist, dass prinzipiell die deutliche Mehrheit der älteren Generation sich strikt an die Auflagen hält und die jüngere in deutlicher Überzahl protestiert und rebelliert, das wäre absolut haltlos.

Das mit den Grauzonen ist ebenso zeitlich betrachtet Unfug, das ist kein neues Phänomen, sondern eine durch das Internet andere Formen annehmende Folge des fundamentalen Attributionsfehlers ("andere betreiben vielleicht bewusst Piraterie und stehlen, aber ich bin ja in einer Grauzone, und die Konzerne sind sowieso der Teufel") - grundlegende Psychologie, kein modernes Hexenwerk.

Sorry, mit deinen haltlosen Pauschalaussagen und ein bisschen Rhetorikspielerei gewinnst du keinen Blumentopf.

Beitrag von „guckux“ vom 25. August 2020, 14:08

[Moorviper](#)

"Die Menschen werden dümmer.

Generation google war gestern nun kommt Generation "Ich Frage bei jedem Scheiß"

Dem möchte ich widersprechen - sie werden nicht dümmer, sondern "fauler", sich selbst mal hinzusetzen, zu gockeln, 230 Seiten "[Sammelthread Opencore \(Hilfe und Diskussion\)](#)" zu lesen und das eigene Gehirn in Bewegung setzen fällt schwer. Das habe ich auch gemerkt, als ich zum Intel-Wlan-Treiber die 27 Seiten in den letzten 2 Tagen gelesen habe...

Es ist auch manchmal "schwierig" - wie war die Entwicklung in dem einen oder anderen Part,

was war nochmal was?

Letzteres ist ein Problem, welches ICH hier im Forum erfahre, das Wissen ist gewaltig, die Ausschweifungen mal mehr oder weniger, aber immer da...

Aber breitflächig meine ich wahrzunehmen, dass der Mensch immer mehr zu einem "Konsumopfer" erzogen wird - lieber zahlt er für etwas, bevor er etwas selbst auf die Beine stellt. Da ist die Politik ebenfalls mit dabei: Alles wird teurer, nur die Ruhigstellungsmittel Fernsehen zB, ist günstiger geworden (BTW: ich habe keinen!; 1972 67cm Farbfernseher 1700Mark), oder internet...

Da schätze ich doch junge Menschen wie [CMMChris](#), welcher sogar mein Sohn sein könnte (Alter 😄), selbst aber aktiv sind und sich viele Dinge aneignen und erarbeiten. Das mag nicht jeder wie er aufnehmen können, aber mehr würde bei vielen hier gehen...

CMMChris: Respekt! Ich habe nicht DIESE Fähigkeiten...

Beitrag von „TheWachowski“ vom 25. August 2020, 14:53

[mhaeuser](#)

Wie ich bereits schrieb kann ich nur jeden beglückwünschen, der in seinem Umfeld noch hauptsächlich mit mündigen und halbwegs intelligenten und zivilisierten Menschen zu tun hat. Doch genauso wie Du mir unbegründete Annahmen unterstellst (dies darüber hinaus in einem sehr abfälligen und beleidigendenn Topn, obgleich Du mir das vorwirfst) unterstellen ich, dass Du eben aufgrund eben jenes Umfelds eine realitätsfremde Sicht auf die Welt hast.

Ich habe leider beruflich mit Menschen zu tun und ich spreche hier von angeblich studierten Mitarbeitern, die teilweise Fragen absondern, dass ich versucht bin ihre Handinnenflächen nach einer "Einatmen/Ausatmen" Aufschrift abzusuchen.

Und natürlich kann man sich auch alles schönreden und sagen, dass man ja die BILD-Leser nicht als Maßstab heranziehen kann, nicht die RTL-Gucker, nicht die Facebook user und nicht

die Poster in der Heise oder Spiegel Kommentarfunktion, nicht die Leute in der Bahn, nicht die Trump-Wähler, usw..usw..

Wir haben unterschiedliche Ansichten, trotzdem speise ich Deine Antwort nicht mit Worten wie "...kaum zu glauben..", "...beleg- und belanglos..." oder gar "Müll" ab.

Aber das war es jetzt endgültig von mir zu diesem Thema. Über so etwas kann man ja in einem anderen, passenderen Rahmen sprechen.

Beitrag von „Sascha_77“ vom 25. August 2020, 15:04

Zitat

Dem möchte ich widersprechen - sie werden nicht dümmer, sondern "fauler", sich selbst mal hinzusetzen, zu gockeln, 230 Seiten "[Sammelthread Opencore \(Hilfe und Diskussion\)](#)" zu lesen und das eigene Gehirn in Bewegung setzen fällt schwer.

Wobei ich aber auch glaube das bei so manchem die Konzentrationsfähigkeit auf eine bestimmte Sache nicht mehr so ausgeprägt ist. Ich sehe das bei uns in der Firma ... ich betreue mehrere Standorte fibu-technisch und ich habe den Eindruck das die derzeitigen Azubis stellenweise wirklich unkonzentriert bei der Arbeit sind. Klar macht man Sachen falsch und übersieht was. Da weise ich dann 1, 2 oder von mir aus 3 mal drauf hin. Aber wenn man beim 10ten mal bei wirklich banalen Sachen (z.B Zahlen vergleichen ... reine Flüchtigkeitsfehler) angekommen ist wird man doch etwas ungeduldig und hat auch irgendwann keine Lust mehr das zum xten Mal zu sagen.

Nat. will ich da nicht alle über einen Kamm scheren. Aber mir drängt sich etwas der Eindruck auf das ein Teil der kommenden "Arbeitergeneration" es nicht immer so mit der Sorgfalt hat die im Job geboten sein sollte. Bzw. diese meinen das Arbeitsleben sei ein reiner Ponyhof und es fliegt einem alles einfach so zu. Hier im Hause hatten wir in der Vergangenheit ebenfalls Azubis und nicht selten meinten diese sie seien weiß gott wer. Das waren dann aber genau die die nach der Ausbildungszeit direkt nach Hause geschickt wurden weil sie nichts auf die Reihe bekommen haben.

Und ich muss dazusagen, dass hier bei uns die Azubis ein wirklich gutes Leben/Freiheiten haben. Wenn ich da an meine Ausbildung so zurückdenke (cholerischer Chef) ... das wünscht man keinem. Da hab ich nur von träumen können.

Beitrag von „mhaeuser“ vom 25. August 2020, 15:31

[TheWachowski](#) "Du machst das auch" ist kein Argument, wenn man den umliegenden Kontext auslässt. So wie du meinst, man muss Menschen durch Gesetze und Regeln zu richtigem (legalen) Verhalten zwingen (was in einem Rahmen selbstverständlich richtig ist), meine ich, man muss Leute zu ordentlichem Verhalten (sozialen) Verhalten zwingen.

Im technischen Sinne, wenn mir jemand eine legitime Frage stellt, gebe ich eine legitime Antwort. Wenn mir jemand erklären will, wie meine Recherchegebiete oder mein Code funktionieren, bekommt die Person in entsprechendem Ton erklärt, was für einen Blödsinn sie da gerade erzählt.

Jeder Mensch muss lernen, wo in welchem Gebiet sein Platz und was seine Kompetenz ist. Und mit solch abstrusen Argumenten und Ideen als Tatsache verpackt ist dein Platz sicher nicht, von oben herab über andere zu urteilen.

Beitrag von „Schorse“ vom 25. August 2020, 16:51

Mein lieber Schwan, wo geht dieser Beitrag hin?! Warum nehmen viele diese Zeilen in diesem Beitrag so persönlich, als ginge es um etwas kriegsentscheidendes oder gar persönliches?

Wo bleiben die angestrebten Lösungen um die es eigentlich gehen sollte nachdem ein beliebter User die Segel streicht?

Ich vermisse Rückfragen wie, wie hast du das gemeint oder habe ich dich da richtig verstanden? Immer drauf und erst einmal abgrenzen, ich lass mir da nichts unterstellen oder so etwas lasse ich mir nicht gefallen....

Das ist sicher einer der Gründe warum sich das Miteinander in unserer Gesellschaft verändert. Und das die Menschen dümmer werden ist nicht belegbar, das Gegenteil ist der Fall. Bill Gates hat da sehr belegbare Zahlen.

Also wie können wir es zukünftig lösen, ich bin für meinen Teil sehr gerne hier unterwegs.

Eventuell könnten Beiträge mit einem Zusatz versehen werden wie:

Bitte nur erfahrene User antworten

oder

Experte X uns Y und Z, wie würdet ihr das Problem lösen.

Dieses Forum ist eines der Besten die ich je besuchen durfte und das habe wir [griven](#) zu verdanken, wir sollen konstruktiv Vorschläge unterbreiten und nicht die Lage verschlimmern.

Danke fürs lesen

Beitrag von „guckux“ vom 25. August 2020, 20:36

[Sascha 77](#)

Mit der Konzentrationsfähigkeit, ja, da mag ich Dir auch Recht geben. Hatte mich auch schon beschäftigt - ist das das Ergebnis unserer heute "schnelllebigen" Gesellschaft? Ständig was Neues, dauernde Infos, News etc. was auf uns hereinprasselt? Wie oft schaut der typische Fratzenbuchbesucher in seine Aktualisierungen? und und oder...

Ich empfehle den [Wikipedia Artikel über Langeweile](#). Mein Sohn (mittlerweile 14) vor wenigen Jahren noch angelaufen gekommen: "Mir ist langweilig" - aber sich selbst zu beschäftigen schafft er nicht (heute immer noch nicht 😞), trotz oder wegen der Massen an Lego und anderem?

[Schorse](#)

Manchmal "entwickelt" sich aus einem angesprochenen Thema, andere Thematiken. Du fragst nach Lösungen, ist es aber nicht sinnvoller erst nach der Ursache zu forschen? [CMMChris](#) hat seine Gründe dargelegt, dafür aber "einfach" ne Lösung zu finden ist nicht trivial. Ob er sensibel ist oder durch steten Tropfen sensibler das "Andere" wahrgenommen hat, kann unsereiner nicht sagen. Allgemein vermeine ich aber im Forum rauszuhören, daß allgemein der Ton und das Verhalten sich über die letzten Monate "geändert" hat.

Die Moderatoren sind wohl auch aktiver geworden, trotzdem scheint dies zum "Bändigen" nicht auszureichen...

Ist es der Zusatzfaktor "Sommerloch", heißes Wetter, Corona Depression und und oder?

Du willst eine Lösung? Für was? Soll ein geschlossenes Forum gemacht werden, wo keiner mehr Zutritt bekommt? Das ist nicht im Sinne von zB [griven](#) und ich kann mir auch nicht vorstellen, im Sinne von Chris... oder auch in unserem allgemeinen Interesse...

Oder ein psychologisches Gutachten für die Neuen? Oder er muss den Forums-Elferrat anrufen und um Schreibrechte bitten?

Beitrag von „karacho“ vom 25. August 2020, 21:00

[Zitat von guckux](#)

Mit der Konzentrationsfähigkeit, ja, da mag ich Dir auch Recht geben.

Ich nicht, wenn ich sehe wie konzentriert die auf ihr Handy gaffen und ihre Umwelt nicht mehr wahrnehmen. 😊

Beitrag von „kavenzmann“ vom 27. August 2020, 15:47

Schade...

und vielen Dank für die vielen bereichernden Beiträge, Ideen und Hilfestellungen!

Ich hoffe, Du kommst wieder zurück und lässt die nervenaufreibenden Posts einfach an Dir abprallen.

Für die Community warst Du ein immenser Gewinn.

In diesem Sinne bleib gesund und munter!

Beitrag von „maybegeek“ vom 28. September 2020, 12:09

Ups. Was man so alles verpasst wenn man selbst zum Gelegenheitsmitleser wird weil Arbeit, Studium und Kind mehr Zeit fordern...

Einer der Gründe, warum Leute wie ich hier zum Gelegenheitsleser werden können ist, dass User wie Du [CMMChris](#) uns helfen die Probleme unserer Hackis auszumerzen und so stabile Systeme genießen anstatt verzweifelt auf Antworten zu hoffen.

Ihr wart es, die die Expertise eingebracht haben, deren Nutznießer Leute wie ich sind.

Habe gesehen dass Du Dich schon hin und wieder aus dem selbstgewählten Exil gemeldet hast. Das finde ich prima! Also von mir auch ein großes DANKE für Expertise, Freundlichkeit, Hilfsbereitschaft uvm.

Und vlt. tut es uns allen gut von Zeit zu Zeit einen Gang zurückzuschalten 😊

Beitrag von „grecedrummer“ vom 30. September 2020, 19:01

... Kann's Dir nicht übel nehmen. Hatte mich auch auf anderen Foren als Stiller Leser selbst zurück gezogen. Hier, tu ich das Selbe! Hast genau das gesagt, was wir in anderen Foren vor Jahren angefangen zu sehen!